

**DAS ERWARTET
SIE HEUTE ABEND**

- **19 Uhr:**
Einlass (get together)
- **20 Uhr:**
Begrüßung der Gäste
- **20:10 Uhr:**
Grußwort: Carsten Meyer-Heder, 1. Vorsitzender Bremen IT+Medien (ehemals bremen multimedial)
- **20:15 Uhr:**
Grußwort: Hermann Schünemann, Carl Ed. Schünemann KG Bremen, Bekanntgabe eines neuen Innovationsmagazins
- **20:20 – 21:15 Uhr:**
Podiums-Diskussion „innovative Materialien – von der Idee zum Produkt“
Teilnehmer: Prof. Dr. Otto-Dietrich Hennemann (IFAM) Dr. Joachim Grollmann, (Geschäftsführer BIA Bremer Innovations-Agentur GmbH und InnoWi), Dr. Helmut Laschütza (Geschäftsführer BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co), Dr. Michael Wagener (BIOGATE GmbH) – Moderation: Theo Schlüter, Radio Bremen
- **21:30 Uhr:**
„Get together“
- **23:00 Uhr:**
Ende der Veranstaltung

■ **Willkommen zum 55. „i2b“-meet up** ■
Feiern Sie heute mit!

Fünf Jahre i2b in Bremen – und Sie sind heute mit dabei. Herzlich willkommen zum 55. Event!

Vor – fast auf den Tag genau – fünf Jahren startete i2b am 7.11.2000 unter dem Label First Tuesday Bremen im BIBA (Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaft an der Universität Bremen). Seitdem haben insgesamt über 15.000 Gäste die Meetings an unterschiedlichen Orten besucht, individuelle Netzwerke geknüpft, neue Geschäftsideen entwickelt bzw. Projekte umgesetzt und neue Kooperationspartner gefunden.

Um die Suche nach geeigneten Gesprächspartnern zu erleichtern, trägt jeder Gast ein Namensschild mit einem Punkt (siehe Seite 2).

Bei der heutigen Veranstaltung bestimmen zwei Themen das Programm: Bei der Podiumsdiskussion „Innovative Materialien

– von der Idee zum Produkt“ werden interessante Gäste unter der Leitung des Moderators Theo Schlüter (Radio Bremen) unter anderen den Fragen nachgehen, wie aus einer Idee ein Produkt entsteht, wie sich Innovationen in den Köpfen von Unternehmern entwickeln und welche Rahmenbedingungen Innovation und unternehmerischen Erfolg befördern können.

Zusätzlich wird heute das neue Innovationsjournal »IdeeXpress«

vorgestellt werden, welches ab November 2005 Quartalsweise der Handelskammerzeitschrift „Wirtschaft in Bremen“ beigelegt wird. Die Herausgeber der Zeitschrift sind die Carl Ed. Schünemann KG, Kölling Medien-Service und i2b „idea2|business GmbH. Das Innovationsjournal stellt für i2b einen weiteren Baustein für die Vernetzung der Akteure, ganz im Sinne der bisherigen Veranstaltungen, in der Region dar.



Das Gründerteam von „i2b“ in Bremen (v. l.): Andreas Kottisch, Dr. Volker Redder, Jens Pracht und Heinrich Mura.

Vom First Tuesday zum i2b-meet-up
Netzwerker treffen sich in Bremen seit fünf Jahren / Pionier Jens Pracht im Interview

VON ROBERT LÖBSEN

15.000 Gäste besuchten seit November 2000 die Bremer First-Tuesday-Treffen und ihre Nachfolgeveranstaltungen. Ein Gespräch mit Mitorganisator Jens Pracht zum fünften Geburtstag.

WESER REPORT: Herr Pracht, wie fällt Ihre Bilanz nach fünf Jahren First Tuesday beziehungsweise i2b-Meet-up aus?

JENS PRACHT: Einerseits gut, weil wir fünf Jahre lang leben.

Andererseits sind wir von unserem Grundgedanken aus dem Jahr 2000 abgekommen. Gründer und Investoren zusammenzubringen. Was wir jetzt machen, ist mehr Projektpartner sucht Projektpartner, alte Ökonomie trifft neue Ökonomie.

War die Abkehr von der Ursprungsidee der Grund, den Namen zu ändern?

Das war ein Grund. Außerdem gab es 2001 Probleme wegen des Verkaufs der Namensrechte und den folgenden Gesprächen über Lizenzgebühren. Wir haben uns zwar später mit einem kleinen Betrag am Rückkauf beteiligt, so dass wir immer noch Inhaber des Namens „First Tuesday“ sind, fanden aber, dass wir uns ein bisschen davon distanzieren sollten.

Was macht den Reiz der Treffen aus?

Der Reiz ist, dass man immer wieder neue Leute kennen lernt.

Welche Rolle spielen die wechselnden Orte?

Die Leute müssen sich jedesmal neu finden. Das sorgt für Durchmischung. Wenn man sich immer am selben Ort trifft, weiß man schon, dass die Kumpels hinten links in der Ecke stehen und Bier trinken.

Welcher Ort ist in den fünf Jahren in besonders guter Erinnerung geblieben?

Das Polizeihaus, gleich bei unserem zweiten Treffen. Nach fünf Minuten musste der Referent gegen eine Wand anreden, weil alle Leute untereinander quatschten.

Wo würden Sie nie wieder hingehen?

Prinzipiell an Orte, an denen wir schon waren.

Jens Pracht (41) ist Mitorganisator der i2b-meet-ups. Im Hauptberuf ist der Diplom-Ökonom und Diplom-Ingenieur beim Bremer Institut für Betriebstechnik und angewandte Arbeitswissenschaft als Abteilungsleiter tätig. Foto: Schlie

Auch die Presse berichtete bereits ausführlich über das „i2b“-Jubiläum.

„Der größte Feind des Fortschritts ist nicht der Irrtum, sondern die Trägheit.“
Henry Thomas Buckle, Geschichte der Zivilisation XX

WAS BEDEUTEN NOCHMAL DIE PUNKTE?

Wer ein i2b meet up besucht, wird farbig gekennzeichnet – ein blauer, roter, grüner oder gelber Punkt leuchtet auf dem Namensschild. Doch wofür steht welche Farbe? Wir geben Ihnen eine kleine Hilfe zur Orientierung – dann wissen Sie gleich, was Ihr gegenüber Ihnen anbieten könnte.

Grüner Punkt: Klassischer Existenzgründer – in der Regel weniger als ein Jahr unternehmerisch tätig (oder sogar erst auf dem Weg dahin).

Roter Punkt: Investor. Sucht für sich oder eine Investorengesellschaft nach der Möglichkeit, in neue, attraktive Ideen zu investieren.

Gelber Punkt: Dienstleister – dazu zählen Rechtsanwälte, Steuerberater, Werbe- und PR-Agenturen, Coaches, Trainer und viele mehr.

Blauer Punkt: Gestandener Unternehmer – über die Phase der Existenzgründung hinaus.

■ Herzlich willkommen in der BEGO Bremer Goldschlägerei ■

Unsere Gäste heute Abend

A
Christoph Adelman
Melina Ahlers
Susann Ahlfeld
Dieter Ahrens
Michael Albeck
Thorsten Albes
Anssar AlRawas
Eberhard Altstadt
Prof. Dr.-Ing. Christoph Ament
Michaela AmWege
Martin von Atens

B
Claudia Barton
Hans Joachim Basch
Frank Bauchwitz
Insa Baumeister
Thomas Beck
Dirk Beckmann
Katrin Beckmann
Doris Behnke
Achim Behrenwaldt
Renate Beisner
Niels Bellmann
Dr. Karl-Heinz Belser
Herbert Benzlerath
Frank Bergs
Sonja Beuch
Peer Biskup
Lars Bleiweiss-Rohe
Heiko Block
Dr. Carlos Blum
Rolf Blum
Dr. Harald Boettcher
Dr. Heinz Harry Boetzel
Elke Boevers
Axel Bohnensteffen
Dirk Borchers
Benjamin Borgner
Dieter Bosch
Petra Böschen
Raimond Böschen

Raimond Böschen
Ute Bries
Jann Brouer
Burkard Bruns
Frank Brunssen
Torsten Büchse
Michael Buckert
Renate Burmeister
Birgit Busch
Dr. Hans Gerd Busmann

C
Subhash Chopra
Thomas Christoffers
Jörg Colberg
Jörg Colberg

D
Stefan Dachwitz
Jürgen Danziger
Ruth Degenhardt
Dr. Jürgen Deitmers
Jasper Rickmer Dencker-Hahn
Friedrich Dieter
Celal Dikici
Andre Dillinger
Wolfgang Echelmeyer

E
Evelyn Eckstein
Marcus Engler
Andreas Erbo
Jens Eschenbaecher

F
Johann Färber
Dr. Uwe Färber
Thorben Fasching
Jutta Feldner
Ursula Fischer
Marten Flöthe
Dr. Gudrun Frank
Klaus Dieter Franke
Iris Freis
Bertold Frick

Günter Fröhlich
Frank Fromme
Kurt Fussangel

G
Christine Gediga
Arno Geerds
Dagmar Geffken
Hans-Joachim Genzmer
Manuela Gerdes
Andreas Gerken
Lars Gerloff
Kornei Geue
Susanne Geue
Hartmut Giehoff
Nicolas Glaser
Ulrich Glotzbach
Prof. Dr.-Ing. Gert Goch
Silke Marie Göcken
Michael Godau
Christian Gorldt
Wiltrud Götte-Rüter
Thomas Goyert
Henry Gripenstroh
Ulrich Grieshaber
Dr. Joachim Grollmann
Martin Groppe
Dr. Lambert Grosskopf
Ralf Grundmann
Carsten Grunicke
Uwe Gundrum

H
Bernd Haas
Nicole Haas
Uwe Hagner
Horst Haltof
Riad Hamadmad
Birgid Hanke
Britta Hankiewicz
Hellena Harttung
Anselm Hauke
Axel Hausmann

Norbert Hegmann
Andreas Heib
Michael Heilsberger
Dr. Martin Heinlein
Ortrun Helbich
Gerhard Henzler
Martina Hertlein
Dr. Otthein Herzog
Rolf Herzog
Dr. Heiner Heseler
Irmtraud Heuß
Caroline Heydemann
Jürgen Heyn
Markus Heyne
Dr. Joachim Hinrichs
Dr. Peter Hintz
Bernd Hofer
Marko Hoffmann
Jens Hoheisel
Bernd Höhne
Dr. med. Jochen Holdorff
Miriam Carina Holtwiesche
Gudrun Holtz
Carsten Holze
Hugo Hopp
Carsten Hotzan
Jürgen Hubrich
Andreas Hünecken
Ingo Hünken
Gerhild Hustädt

I
Vinzenz Ilg

J
Jens Jackwerth
Karola Jamnig-Stellmach
Hans Dieter Jansen
Frank Jellinghaus
Jens Jensen
Jung Jo
Telse Jochims
Roland J. Joergens

Christiane Johannsen
Ralf Johannsen
Thomas Johnsen
Marcus Joppe
Christoph Jordecki
Dieter Jung
Jens Jürgens

K
Holger Kadgiehn
Olav Kammann
Rainer Kammer
Kirsten Kampmann-Aydogan
Silke Katterbach
Thomas Kautz
Sofia Kehayova-Brunssen
Jochen Kiel
Ronald Kieschnick
Dr. Andree Kirchner
Andre Kiwitz
Dr. Stephan Klein
Dr. Manfred Klenke
Brigitte Klesse
Petra Klugas
Otto Knechtel
Dr. Arnold Knigge
Nils Torben Kohle
Celal Köhler
Martin Köhler
Melanie Johanne Köhler
Axel Kölling
Sandra Konrad
Dr. Gerd Köster
Jakob Krose
Helmut Kückens

L
Werner Lampe
Günter Lange
Oliver Lass
nigel lawn
Marc Christian Lemmel
Angela Leymann

Martin Lindner
Dr. Angelika Loeper
Dr. Barbara Lübben
W. Can Lühmann-Nullmeyer
Lars Lühje
Dr. Nikolai Lutzky

M
Andreas Marquardt
Martina Martens
Klaus Martin
Andreas Matzner
Michael Mauder
Lutz Mehrrens
Jürgen Merkel
Gabriele-Maria Meschke
Andreas Messer
Gisbert Messmann
Carola Meyer
Dr. Ralf Meyer
Rolf Meyer
Sebastian Meyer
Martin Mielke
Dr. Ralf Mittelstädt
Marco Molitor
Ernesto Morales
Thomas Morgenstern
Norwig G. Mueller-Deiters
Bernd Müller
Matthias Müller
Ingo Müller-Dormann
Michael Müller-Larrey
Frank Müller-Wagner
Heinrich Mura

N
Ingrid Naujok
Cord-Patrick Neuber
Heiko Neumann
Christiane Niebuhr
Werner Niemyerstein
Uwe A. Nullmeyer
Olav Nusche

O
Gerrit Oehlmann
Hans-Jürgen Oertwig
Dr. Yildiray Ogurol
Manfred Oppermann

P
Michael Pahl
Helmut Passe-Tietjen
Ralf Peters

Stefan Peters
Zlatko Petrovic
Jens Pfeiffer
Michael Pfeiffer
Klaus Pieper
Katja Pilz
Volker Piwek
Julia Plebuch
Olaf Polky
Ruediger Pollok
Dirk Poppinga
Holger Post
Jochen Potjan
Jens Pracht
Prestel

R
Christoph Ranze
Peter Rehbein
Christine Renken
Dr. Hartmut Renken
Marsha Richter
Gerd Rippe
Oliver Risch
Christine Rödiger
Annette Rempel
Hartmut Rosch
Christian Roser
Marcus Rosik
Christina Rother
Dr. Michael Rozjyn
Volker Rudat
Dr. Dieter Russ
Peter Rüter

S
Kai Saathoff
Kim Sancken
Mark Sancken
Björn Schäfer
Margot Schaper
Dorian Scharf
Dr. Ralf Scharnow
Dr. Barbara Schieferstein
Klaus Schierenbeck
Annette Schimmel
Otto Jost Schlafke
Manfred Schlei
Bernd Schmidt

FORTSETZUNG AUF SEITE 4

i2b BEDANKT SICH BEI DEN SPONSOREN DES HEUTIGEN ABENDS

„Ich denke, dass es einen Weltmarkt für vielleicht fünf Computer gibt.“

Thomas Watson, Vorsitzender von IBM, 1943

FORTSETZUNG DER „GÄSTE DES ABENDS“

Peter Georg Schmidt
Wolfgang Schmidt
Daniela Schmitt
Rudolf Schmücker
Gabriele Schneider
Julia Schneidewind
Raphael Schniedertüns
Frank Scholtes
Markus Schoolmann
Thomas Schriefer
Ulf Schröder
Nicolaus Schroedter
Dr. Karlheinz Schultes
Michael Schultz
Schulz
Martin Schulze
Hermann Schünemann
Emanuel Schütze
Hasso Schützler
Dirk Schwampe
Rita Seeliger
Gerald Seidlitz

Dr. Richard Sethmann
Uwe Siefert
Ekkehart Siering
Ekkehart Siering
michael sievert
Christina Spiegel
Sonja Spoede
Mario Stadelmann
Klaus Stapmanns
Dieter Steinfurt
Conny Stenzel-Rhinow
Belinde Ruth Stieve
Elke Stöterau
Thorsten Stöver
Kai Stührenberg
Susanna Suhlrie
Herr Suwelack
Carsten Sydow

T
Sabine Thieme
Andreas Thinius
Selene Tholen
Josephine Thomas
Michael Thomas
Birgit Tödter

Armin Tonn
Silke Triebold-Schröder
Hansjörg Troebner
Bernd Trusheim
Ulrich Turbanisch

U
Dieter Uckelmann
Gerald Uhrmann
Dr. Gert Ukena

V
Dr. Peter Valtink
Jörg van den Boom
Svenja Viohl

W
Oliver Wächter
Armin Walter Wahl
Dagmar Wantschura
Johannes Wasiljeff
Oliver Wasmund
Dr. Dirk Wassermann
Andreas Wawrzinek
Maik Wedemeier
Maik Wedemeier
Harry Weihe
Beate Weiss

Christian W. Weiss
Christoph Weiss
Joachim Weiss
Michael Werner
Andreas Wesemann
Nike Westermann
Stefan Wettjen
Heike Wiegner
Enrico Wilhelm
Jörn Wilke
Irmgard Wilkens
Dr. Gert Windhoff
Andreas Winter
Sybille Winther
Wolfgang Wohlebe
Joachim Wohlers
Anna Wollenberg
Nicole Wolschon
Clemens Christian Wudel

Z
Elke Zeidler
Jutta Zernikow
Wolfgang Zimmermann
Marcus Zschammer

■ Eine Idee von Comkopie B und „Axel Hausmann Kommunikation“ ■

So entsteht heute Abend „Ihre Zeitung“

Papier kann aktuell sein – wenn man digitale Anwendungen geschickt miteinander verknüpft.

Wie das geht, zeigen Ihnen die Bremer Unternehmen „Comkopie X“ und „Axel Hausmann Kommunikation“ auf dem heutigen i2b meet up: Gemeinsam produzieren die Firmen direkt vor Ort die Event-Zeitung. Fotografiert, geschrieben & gedruckt wird am heutigen Abend. Hinter dieser Idee stecken zwei innovative Bremer Dienstleister:

■ **Comkopie** ist ein Spezialist im Bereich Bürokommunikation. Das Team beschäftigt sich mit Lösungen rund um das Thema Dokumenten-Management. Dazu zählen Bedarfs-Analysen, Optimierungsvorschläge für eine reibungslose Organisation und verbesserte hausinterne Abläufe.

Mit starken und kompetenten Partnern (Xerox, NRG, Apple) bietet das Unternehmen Ihnen Lösungen, die vom einfachen digitalen Kopier- und Drucksystem für kleines bis mittleres



Volumen bis zum multifunktionalen Hochleistungsdrucksystem für schwarz/weiss und Farbdrucke reichen.

Durch die Kenntnisse verschiedener Anwendungsprogramme (SAP, Oracle, Lotus...) versteht Comkopie sich auch als regionaler Integrator aktueller Technologien.

1993 gegründet, betreut das Unternehmen heute rund 3.000 Installationen im Nordwestdeutschen Bereich.

Zu den Kunden zählen Großunternehmen, mittelständische und kleine Unternehmen sowie Behörden und öffentliche Einrichtungen; aber auch Druckereien und Copy-Shops. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, gewährleistet ein spezialisiertes Team von

mehr als einem Dutzend Mitarbeiter im Support und dem Service permanente Verfügbarkeit aller installierter Komponenten. Die Einsatzlenkung steuert von der Zentrale in Bremen den Kundendienst für den norddeutschen Raum.

Schwerpunkte setzt Comkopie in den Bereich des Dokumenten-Managements. Auf diesem

Sektor wird in den nächsten Jahren das größte Einsparpotential für alle Unternehmen liegen. Dokumenten-Management ist die Optimierung bei der Erstellung von Dokumenten, deren Verwaltung sowie die Verarbeitung und Weiterleitung von Informationen.

Kontakt: Linzer Straße 6, 28359 Bremen, Telefon (0421) 20 12 610, www.comkopie.de

**AXEL HAUSMANN
KOMMUNIKATION**

■ **„AH Kommunikation“** ist eine Bremer Agentur für Public Relations, Events und Sponsoring. Zu ihren Kunden zählen bislang Firmen aus der Finanzdienstleistung, Mobilfunktechnologie, Callcenter und Wellness / Gesundheit.

Kontakt: Frankfurter Straße 4, 28203 Bremen, Telefon (0421) 3975000, www.ahakomm.de